

Unterrichten aus der Ferne

Kopiervorlagen im praktischen Soforthilfe-Set

Stand: 01/2021



Unterrichtshelfer sparen Zeit und unterstützen Lernende wie Lehrende – vor allem in Fernlernsituationen.

Die Arbeitsblätter stehen Ihnen natürlich auch als Online Version (mit Download für Offlinenutzung) über den Unterrichtsmanager Plus unter der ISBN 978-3-06-452085-1 zur Verfügung.

Der Vorteil: Die Lösungen zu den Aufgaben sind im Unterrichtsmanager Plus Online enthalten.

Viel Erfolg beim Unterricht aus der Ferne.

Name:

Klasse:

Datum:

Ein Protokoll schreiben

- 1 Sie sollen ein Verlaufsprotokoll zu einer Unterrichtsstunde zu schreiben. Benennen Sie die Unterschiede zwischen einem Verlaufsprotokoll und einem Ergebnisprotokoll.

- 2 Notieren Sie zu Beginn der Unterrichtsstunde alle Daten, die für den Protokollkopf wichtig sind.

Datum: _____

Ort: _____

Zeit: _____

Anwesende: _____

Entschuldigt: _____

Leitung: _____

Protokollantin/Protokollant: _____

- 3 Lassen Sie sich von Ihrer Lehrerin / Ihrem Lehrer die einzelnen Themen der Unterrichtsstunde nennen und notieren Sie diese in Form von Tagesordnungspunkten (TOPs).

TOP 1: _____

TOP 2: _____

TOP 3: _____

TOP 4: _____

- 4 Notieren Sie die Informationen, die im Schluss des Protokolls enthalten sein müssen.

- 5 Fertigen Sie während der Unterrichtsstunde eine Mitschrift auf einem gesonderten Blatt an. Notieren Sie stichwortartig die wichtigsten Informationen.

- 6 Lesen Sie nach der Unterrichtsstunde Ihre Mitschrift durch und bearbeiten Sie Ihre Notizen, indem Sie z. B. wichtige Informationen unterstreichen.

Name:

Klasse:

Datum:

- 7 Erstellen Sie das Protokoll. Nutzen Sie Ihre Ergebnisse aus den Aufgaben 2–6.

Protokollkopf	
Hauptteil	
Schluss	

Name:

Klasse:

Datum:

Ein Protokoll schreiben – Lösungshinweise

- 1 Ein Verlaufsprotokoll gibt den Verlauf einer Besprechung wieder. Ein Ergebnisprotokoll hält Ergebnisse und Beschlüsse einer Besprechung fest.
- 2 Individuelle Lösung
- 3 Individuelle Lösung
- 4 Individuelle Lösung
- 5 Individuelle Lösung
- 6 Individuelle Lösung
- 7 Individuelle Lösung

Name:

Klasse:

Datum:

Eine Argumentation vorbereiten

- 1 Bereiten Sie eine Argumentation zu der folgenden Themenfrage vor.

Themenfrage: Ob in den Medien, in der Schule oder in der Familie – oft werden an Kinder und Jugendliche gleiche Erwartungen gestellt wie an Erwachsene. Sollte man Kinder wie Erwachsene behandeln?

- Formulieren Sie eine These und eine Gegenthese, bezogen auf die Themenfrage.
- Notieren Sie zu beiden Positionen (These und Gegenthese) jeweils drei Argumente.
- Sammeln Sie geeignete Argumentationsstützen für die Argumente.
- Nummerieren Sie die Argumente entsprechend ihrer Stärke: 1 für das stärkste Argument, 2 für das zweitstärkste ...

These:		
Argumente	Argumentationsstützen	Stärke
1.	1.	
2.	2.	
3.	3.	
Gegenthese:		
Argumente	Argumentationsstützen	Stärke
1.	1.	
2.	2.	
3.	3.	

Name:

Klasse:

Datum:

Eine Argumentation vorbereiten – Lösungshinweise

1 a)–d) Mögliche Lösungen:

These: Man muss Kinder ernst nehmen wie Erwachsene und sie entsprechend behandeln.		
Argumente	Argumentationsstützen	Stärke
1. Kinder haben Rechte und den Anspruch darauf, dass diese genauso eingehalten und befolgt werden wie die Rechte Erwachsener.	1. Laut der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder u. a. das Recht auf Mitbestimmung, freie Meinungsäußerung und sie dürfen nicht benachteiligt werden – genauso wie erwachsene Menschen.	1
2. Viele Kinder sind selbstbewusst und können Leistungen erbringen, die denen Erwachsener oft ebenbürtig sind.	2. In Fernsehsendungen wie „Klein gegen Groß“ oder „The Voice of Germany“ stellen Kinder unter Beweis, was sie können, und stehen Erwachsenen in nichts nach.	3
3. Kinder haben häufig eine andere Sichtweise auf die Welt und Herangehensweise an Probleme als Erwachsene. Dies ist eine Bereicherung, die nicht ignoriert werden darf.	3. Die „Fridays for Future“-Demonstrationen zeigen, dass Kinder das Thema Klimawandel ernster nehmen als viele Erwachsene. Diese Bewegung hat bereits vieles in Sachen Klimaschutz erreicht, was sonst vielleicht noch nicht umgesetzt worden wäre.	2
Gegenthese: Man darf Kindern nicht das Recht aufs Kind-Sein nehmen und darf sie daher nicht wie Erwachsene behandeln.		
Argumente	Argumentationsstützen	Stärke
1. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und man überfordert sie, wenn man sie entsprechend behandelt.	1. Kinder haben andere Themen und leben gedanklich in einer anderen Welt als Erwachsene. Manche Themen und Probleme sind so komplex, dass Kinder sie aufgrund ihres Entwicklungsstands und mangelnder Erfahrung nicht überblicken können.	2
2. Kinder haben ein verbrieftes Recht aufs Kind-Sein.	2. Laut der weltweit gültigen UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder u. a. das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung.	1
3. Man fördert Kinder mehr, wenn man sie als solche behandelt und respektiert, statt sie durch überzogene Erwartungen unter Druck zu setzen.	3. Psychische Erkrankungen bei Kindern haben in den letzten Jahren zugenommen. Oft sind die Ursachen Stress und Leistungsdruck.	3

Name:

Klasse:

Datum:

Literarische Texte verstehen

1 Ergänzen Sie die folgenden Sätze:

- A Bei einem Text, der aus Versen und Strophen besteht und ein Reimschema aufweist, handelt es sich um _____.
- B Einen Text, der aus Dialogen mit Regieanweisungen besteht, nennt man _____.
- C Die drei großen literarischen Gattungen sind _____
_____.
- D Tragödie, Komödie, filmisches Erzählen und Oper ordnet man der Gattung _____ zu.
- E Roman, Kurzgeschichte, Märchen und Fabel gehören zur Gattung _____.
- F Gedicht, Lied, Ballade und Sonett sind Texte aus der Gattung _____.
- G Texte, in denen die Figuren und die Handlung erfunden sind, werden als _____ bezeichnet.

2 Ordnen Sie den Text „Eine Sucht“ von Monika Pelz (Schülerband siehe S. 46) einer literarischen Gattung zu und begründen Sie Ihre Zuordnung.

Name:

Klasse:

Datum:

Literarische Texte unterscheiden – Lösungshinweise

- 1 A Bei einem Text, der aus Versen und Strophen besteht und ein Reimschema aufweist, handelt es sich um ein Gedicht.
B Einen Text, der aus Dialogen mit Regieanweisungen besteht, nennt man Drama.
C Die drei großen literarischen Gattungen sind Epik, Lyrik und Dramatik.
D Tragödie, Komödie, filmisches Erzählen und Oper ordnet man der Gattung Dramatik zu.
E Roman, Kurzgeschichte, Märchen und Fabel gehören zur Gattung Epik.
F Gedicht, Lied, Ballade und Sonett sind Texte aus der Gattung Lyrik.
G Texte, in denen die Figuren und die Handlung erfunden sind, werden als fiktionale Texte bezeichnet.
- 2 Der Text „Eine Sucht“ von Monika Pelz ist eine Kurzgeschichte und somit der Gattung Epik zuzuordnen. Dies lässt sich folgendermaßen begründen: Die Geschichte ist in ungebundener Sprache (Prosa) verfasst. Eine Erzählerin führt durch die Handlung, dabei wird aus der Ich-Perspektive erzählt.

Name:

Klasse:

Datum:

Sprachliche Mittel untersuchen

- 1 Ordnen Sie den folgenden sprachlichen Mitteln das jeweils passende Beispiel zu. Verbinden Sie die Begriffe in der linken Spalte mit den Beispielen rechts durch Linien.

Sprachliches Mittel	Beispiel
1) Personifikation	A) größer als ein Elefant
2) Metapher	B) Die Sterne leuchten, die Sterne funkeln.
3) Alliteration	C) Die Sonne lacht.
4) Anapher	D) Fischers Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritz.
5) Vergleich	E) das Feuer der Liebe

- 2 Bestimmen Sie die sprachlichen Mittel in den folgenden Formulierungen und erläutern Sie deren Bedeutung in eigenen Worten.

A die Mauer des Schweigens durchbrechen

B Was lange währt, wird endlich gut.

C Bist du verrückt geworden?

D Du bist langsam wie eine Schnecke.

Name:

Klasse:

Datum:

Sprachliche Mittel untersuchen – Lösungshinweise

- 1 1) Personifikation – C) Die Sonne lacht.
2) Metapher – E) das Feuer der Liebe
3) Alliteration – D) Fischers Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritz.
4) Anapher – B) Die Sterne leuchten, die Sterne funkeln.
5) Vergleich – A) größer als ein Elefant

- 2 A die Mauer des Schweigens durchbrechen – sprachliches Mittel: Metapher; Bedeutung: ein Schweigen, das lange angedauert hat, beenden oder über eine Sache, über die niemand gesprochen hat, anfangen zu reden
B Was lange währt, wird endlich gut. – sprachliches Mittel: Alliteration; Bedeutung: Wenn etwas lange dauert, wird das Ergebnis gut.
C Bist du verrückt geworden? – sprachliches Mittel: rhetorische Frage; Bedeutung: Du bist (wohl) verrückt geworden.
D Du bist langsam wie eine Schnecke. – sprachliches Mittel: Vergleich; Bedeutung: Du bist/bewegst dich sehr langsam.

Name:

Klasse:

Datum:

Effizient im Internet recherchieren

- 1 Auf welchen Internetseiten können Sie bei einer Internetrecherche Informationen zu den folgenden Suchbegriffen finden? Ordnen Sie in der Tabelle die Suchbegriffe den passenden Organisationen zu.

Deutschkurse – Kindergeld – Schule und Ausbildung – Jugendarbeitsschutzgesetz – Tarifverträge – Führerschein – Fairtrade-Produkte – Krankenversicherung – Mietvertrag

Organisationen	Suchbegriffe
Mieterschutzbund	
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	
Goethe-Institut	
ADAC	
Spitzenverband Bund der Krankenkassen	
Bundesagentur für Arbeit	
TransFair e. V.	

- 2 Kreuzen Sie an, welche Ratschläge für eine effiziente Recherche im Internet hilfreich sind.

Ratschläge für eine Internetrecherche	
Verwenden Sie nur eine Suchmaschine.	
Geben Sie nur wenige Wörter in die Suchmaschine ein.	
Die Anordnung der Suchwörter spielt keine Rolle.	
Die obersten Treffer in der Suchliste sind die besten.	
Bevorzugen Sie Seiten einschlägiger Organisationen.	
Beachten Sie die Aktualität der gefundenen Seiten.	
Verknüpfungen wie AND oder NOT sollte man vermeiden.	
Verwenden Sie möglichst prägnante Wörter als Suchbegriffe.	

- 3 Sie erhalten den Auftrag, zum Thema „Fernsehen früher und heute“ zu recherchieren. Notieren Sie sinnvolle Formulierungen für eine Suche im Internet.

Name:

Klasse:

Datum:

Effizient im Internet recherchieren – Lösungshinweise

1

Organisationen	Suchbegriffe
Mieterschutzbund	Mietvertrag
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Kindergeld, Jugendarbeitsschutzgesetz
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	Tarifverträge
Goethe-Institut	Deutschkurse
ADAC	Führerschein
Spitzenverband Bund der Krankenkassen	Krankenversicherung
Bundesagentur für Arbeit	Schule und Ausbildung
TransFair e. V.	Fairtrade-Produkte

2

Ratschläge für eine Internetrecherche	
Verwenden Sie nur eine Suchmaschine.	
Geben Sie nur wenige Wörter in die Suchmaschine ein.	X
Die Anordnung der Suchwörter spielt keine Rolle.	
Die obersten Treffer in der Suchliste sind die besten.	
Bevorzugen Sie Seiten einschlägiger Organisationen.	X
Beachten Sie die Aktualität der gefundenen Seiten.	X
Verknüpfungen wie AND oder NOT sollte man vermeiden.	
Verwenden Sie möglichst prägnante Wörter als Suchbegriffe.	X

3 Mögliche Suchbegriffe:

Geschichte des Fernsehens; Geschichte TV; Fernsehgeschichte; Fernsehen früher; Fernsehen früher und heute; Entwicklung Fernsehen; Veränderung des Fernsehens; Rolle des Fernsehens ...

Name:

Klasse:

Datum:

Wortarten und Satzglieder bestimmen

- 1 Finden Sie für jede Spalte eine passende Überschrift und schreiben Sie sie in die Kopfzeile.

Konjunktion	Eigenschaftswort	Ausbildungsvertrag
Nomen	Fürwort	trainieren
Verb	Hauptwort	grün
Adjektiv	Zahlwort	draußen
Artikel	Bindewort	des
Pronomen	Empfindungswort	ihr
Numerale	Verhältniswort	oho!
Adverb	Begleiter/Geschlechtswort	mit
Präposition	Umstandswort	dreißig
Interjektion	Tätigkeitswort	nachdem
		sich
		manche



- 2 Schneiden Sie die einzelnen Wortkärtchen aus. Legen Sie zusammengehörende Begriffe in Reihen, z. B.:

Interjektion	Empfindungswort	oho!
--------------	-----------------	------

Name:

Klasse:

Datum:

3 Welche Begriffe bezeichnen Wortarten, welche Satzglieder?

Schneiden Sie die einzelnen Wortkärtchen aus und ordnen Sie sie der jeweils passenden Kategorie zu.

Konjunktion	Verb	Akkusativobjekt
Subjekt	Numerale	Adjektiv
Prädikat	Adverbiale Bestimmung der Zeit	Pronomen
Adverbiale Bestimmung des Grundes	Nomen	Artikel
Adverb	Dativobjekt	Adverbiale Bestimmung des Ortes
Adverbiale Bestimmung der Art und Weise	Präposition	Interjektion

**4** Bestimmen Sie die Satzglieder im folgenden Satz und benennen Sie die Wortarten, indem Sie die freien Felder ausfüllen.

Ihr bearbeitet die Aufgaben.

Wortart		Verb		
Satzglied	Subjekt		Akkusativobjekt	

5 Bilden Sie eigene Sätze und benennen Sie Wortarten sowie Satzglieder. Arbeiten Sie mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner zusammen.

Name:

Klasse:

Datum:

Wortarten und Satzglieder bestimmen – Lösungshinweise

1 + 2

Wortarten – lateinische Begriffe	Wortarten – deutsche Begriffe	Beispiele
Nomen	Hauptwort	Ausbildungsvertrag
Verb	Tätigkeitswort	trainieren
Adjektiv	Eigenschaftswort	grün
Artikel	Begleiter/Geschlechtswort	des
Pronomen	Fürwort	ihr, sich
Numerale	Zahlwort	dreißig, manche
Adverb	Umstandswort	draußen
Präposition	Verhältniswort	mit
Konjunktion	Bindewort	nachdem
Interjektion	Empfindungswort	oho!

3

Wortarten	Satzglieder
Nomen	Subjekt
Verb	Prädikat
Adjektiv	Dativobjekt
Artikel	Akkusativobjekt
Pronomen	Adverbiale Bestimmung der Zeit
Numerale	Adverbiale Bestimmung des Ortes
Adverb	Adverbiale Bestimmung des Grundes
Präposition	Adverbiale Bestimmung der Art und Weise
Konjunktion	
Interjektion	

4

Ihr bearbeitet die Aufgaben.

Wortart	Pronomen	Verb	Artikel	Nomen
Satzglied	Subjekt	Prädikat	Akkusativobjekt	

Name:

Klasse:

Datum:

Merkmale von Kurzgeschichten kennen

- 1 Treffen die im Folgenden genannten Merkmale auf die Gattung Kurzgeschichte zu? Kreuzen Sie „ja“ oder „nein“ an.

Merkmale	ja	nein
A Nach einer Einleitung beginnt die eigentliche Handlung.		
B Es sind Elemente aus der Umgangssprache vorhanden.		
C Es kommen nur wenige Figuren vor.		
D Das Geschehen wird der Reihe nach erzählt, ohne Rückblenden oder Vorausschauen.		
E Ein auktorialer Erzähler wertet und kommentiert die Handlung.		
F Die Hauptfigur ist oft ein namenloser „Alltagsmensch“, also jemand „wie du und ich“.		
G Außer der Hauptfigur treten zahlreiche Nebenfiguren auf.		
H Meist werden nur ein paar Minuten oder Stunden aus dem Leben der Hauptfigur erzählt.		
I Die Geschichte endet häufig mit einem Happy End.		
J Es werden lange Sätze mit zahlreichen sprachlichen Bildern verwendet.		
K Das zentrale Problem der Handlung wird nicht aufgelöst.		

- 2 Berichtigen Sie die nicht zutreffenden Sätze aus Aufgabe 1.

- 3 Ordnen Sie die zutreffenden und die berichtigten Sätze den in der Tabelle aufgeführten Kategorien zu. Notieren Sie den jeweiligen Buchstaben in der passenden Spalte.

Figuren	Zeitstruktur	Erzählperspektive	Handlungsaufbau	Sprache

Name:

Klasse:

Datum:

Merkmale von Kurzgeschichten kennen – Lösungshinweise

1

Merkmal	ja	nein
A Nach einer Einleitung beginnt die eigentliche Handlung.		X
B Es sind Elemente aus der Umgangssprache vorhanden.	X	
C Es kommen nur wenige Figuren vor.	X	
D Das Geschehen wird der Reihe nach erzählt, ohne Rückblenden oder Vorausschauen.	X	
E Ein auktorialer Erzähler wertet und kommentiert die Handlung.		X
F Die Hauptfigur ist oft ein namenloser „Alltagsmensch“, also jemand „wie du und ich“.	X	
G Außer der Hauptfigur treten zahlreiche Nebenfiguren auf.		X
H Meist werden nur ein paar Minuten oder Stunden aus dem Leben der Hauptfigur erzählt.	X	
I Die Geschichte endet häufig mit einem Happy End.		X
J Es werden lange Sätze mit zahlreichen sprachlichen Bildern verwendet.		X
K Das zentrale Problem der Handlung wird nicht aufgelöst.	X	

2 A Der Einstieg in die Handlung erfolgt meist unmittelbar, ohne Einleitung.

E Durch die Geschichte führt häufig ein neutraler Erzähler, der das Geschehen nicht wertet oder kommentiert.

G Die Handlung enthält im Allgemeinen nur wenige Figuren.

I Das Ende der Geschichte bleibt meistens offen.

J Die Sprache ist knapp und präzise.

3

Figuren	Zeitstruktur	Erzählperspektive	Handlungsaufbau	Sprache
C, F, G	D, H	E	A, I, K	B, J

Name:

Klasse:

Datum:

Anglizismen untersuchen

- 1 Ordnen Sie den englischen Berufsbezeichnungen in der unten stehenden Tabelle die passenden deutschen Begriffe zu.

Auszubildende/-r – Telefonist/-in – Geschäftsführer/-in – Freiberufler/-in – Vertriebsleiter/-in – Redakteur/-in – Berater/-in von Großkunden – angehende Führungskraft – Berater/-in – Hausmeister/-in

Englische Berufsbezeichnungen	Deutsche Berufsbezeichnungen
Chief Executive Officer (CEO)	
Facility Manager	
Sales Manager	
Junior Manager	
Freelancer	
Trainee	
Key Account Manager	
Call Center Agent	
Consultant	
Content Manager	

- 2 Setzen Sie sich mit der Funktion von englischen Berufsbezeichnungen auseinander.

- a) Warum werden sie auch im deutschsprachigen Raum verwendet?

- b) Welche Vor- und Nachteile können englische Berufsbezeichnungen mit sich bringen?

Name:

Klasse:

Datum:

Gespräch zwischen zwei Schülern

Tim und Serkan bereiten ein Referat vor und haben hierfür eine Checkliste erstellt, die sie am Tag vor der Präsentation gemeinsam durchgehen.

„Mal sehen, ob wir an alles gedacht haben“, sagt Tim und liest den ersten Punkt vor: „Technik-Check am Beamer.“

5 „Den habe ich schon heute Vormittag in der Schule gemacht. Den Punkt kannst du also abhaken“, erwidert Serkan.

„Prima!“, antwortet Tim. „Und wie sieht es mit Ersatzbatterien für den Laserpointer aus?“

„Ja, die Batterien habe ich eingepackt“, antwortet Serkan. „Da fällt mir noch was ein: Möchtest du für unsere Präsentation noch ein Flipchart mit der Gliederung gestalten? Oder haben wir dafür ein Slide in der

10 Präsentation?“

„Klar, ich habe ein Slide mit der Gliederung erstellt“, antwortet Tim. „Da fällt mir ein, wir müssen noch die Kopien des Handouts aus dem Copyshop abholen. Schreib das bitte auf unsere To-do-Liste, das dürfen wir auf keinen Fall vergessen. Ein Referat ohne Handout wäre ein Desaster.“

15 „Chill mal, Tim“, beruhigt Serkan seinen Klassenkameraden. „Wir sind gut vorbereitet und können morgen ganz relaxed an den Start gehen.“

„Du hast recht, das rocken wir zusammen!“, sagt Tim.

3 Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie alle enthaltenen Anglizismen.

4 Schreiben Sie den Text ab (auf ein gesondertes Blatt) und ersetzen Sie dabei die Anglizismen durch andere Begriffe.

5 Vergleichen Sie den Ausgangstext mit dem umformulierten Text. Wie wirken die beiden Versionen jeweils auf Sie?

Name:

Klasse:

Datum:

Anglizismen untersuchen – Lösungshinweise

1

Englische Berufsbezeichnungen	Deutsche Berufsbezeichnungen
Chief Executive Officer (CEO)	Geschäftsführer/-in
Facility Manager	Hausmeister/-in
Sales Manager	Vertriebsleiter/-in
Junior Manager	angehende Führungskraft
Freelancer	Freiberufler/-in
Trainee	Auszubildende/-r
Key Account Manager	Berater/-in von Großkunden
Call Center Agent	Telefonist/-in
Consultant	Berater/-in
Content Manager	Redakteur/-in

- 2** a) Viele Unternehmen sind heutzutage international tätig, daher verwenden auch deutsche Firmen Berufsbezeichnungen, die weltweit verstanden werden.
- b) Ein Vorteil englischer Berufsbezeichnungen ist, dass sich dadurch Berufe sowie die damit verbundenen Anforderungen und Tätigkeiten länderübergreifend vergleichen lassen. Ein Nachteil kann sein, dass die Berufsbezeichnungen nicht für alle gleichermaßen verständlich sind.
- 3** Im Text enthaltene Anglizismen:
die Checkliste, der Technik-Check, der Beamer, der Laserpointer, der/das/die Flipchart, das Slide, das Handout, der Copyshop, die To-do-Liste, das Desaster, chill(en), relaxed, rocken
- 4** Mögliche Ersatzbegriffe:
die Checkliste: die Kontrollliste; der (Technik-)Check: die (Technik-)Überprüfung; der Beamer: der Projektor; der Laserpointer: der Lichtzeiger; der/das/die Flipchart: die Posterwand; das Slide: die Präsentationsfolie; das Handout: die Tischvorlage; der Copyshop: das Kopiergeschäft; die To-do-Liste: die Aufgabenliste; das Desaster: die Katastrophe; chill(en): sich beruhigen, sich entspannen; relaxed: entspannt; rocken: für Begeisterung sorgen, etwas gut machen
- 5** Möglicher Eindruck:
Durch die Vermeidung von Anglizismen wirkt der Text altmodisch bzw. merkwürdig. Für manche Wörter, z. B. Beamer, Laserpointer, rocken, lassen sich keine Ersatzbegriffe finden, die genau die gleiche Bedeutung haben.

Name:

Klasse:

Datum:

Rechtschreibstrategien anwenden

- 1 In jedem der unten stehenden Beispiele ist eine Rechtschreibschwierigkeit markiert. Welche der folgenden Rechtschreibstrategien hilft jeweils, die richtige Schreibweise zu finden? Ordnen Sie passend zu und wenden Sie die jeweilige Strategie an.

Ich bilde Wortfamilien und suche verwandte Wörter.

Ich verlängere das Wort.

Ich bestimme die Wortart oder mache die Ersatzprobe mit „dieses“, „jenes“ oder „welches“. Das hilft mir, „das“ und „dass“ zu unterscheiden.

Ich zerlege das Wort in Silben.

Ich achte auf den Begleiter. Daran kann ich Nomen und Nominalisierungen erkennen.

Ich präge mir das Wortbild ein, denn es gibt keine Regel.

Ich spreche das Wort deutlich aus.

Ich wende eine Regel an.

Sträucher: Ich bilde Wortfamilien und suche verwandte Wörter. → der Strauch

selbstständig: _____

Aufstand: _____

Widerspruch: _____

ernennt: _____

etwas Schönes: _____

das Buch, **das** sie las: _____

die Margarine: _____

- 2 Wählen Sie Rechtschreibstrategien aus und nennen Sie dazu passende Beispielwörter.

Name:

Klasse:

Datum:

Rechtschreibstrategien anwenden – Lösungshinweise

- 1 Sträucher: Ich bilde Wortfamilien und suche verwandte Wörter. → der Strauch
selbstständig: Ich zerlege das Wort in Silben. → **selbst-ständi**g
Aufstand: Ich verlängere das Wort. → die Aufstände
Widerspruch: Ich wende eine Regel an. → wider: dagegen; wieder: noch einmal
ernennt: Ich bilde Wortfamilien und suche verwandte Wörter. → ernennen
etwas Schönes: Ich achte auf den Begleiter. Daran kann ich Nomen und Nominalisierungen erkennen. → **etwas** Schönes
das Buch, **das** sie las: Ich bestimme die Wortart oder mache die Ersatzprobe mit „welches“. Das hilft mir „das“ und „dass“ zu unterscheiden. → das Buch, **welches** sie las
die Margarine: Ich präge mir das Wortbild ein, denn es gibt keine Regel.

2 Individuelle Lösung

Name:

Klasse:

Datum:

Übungen zum Satzbau

- 1 Analysieren Sie die folgenden Hauptsätze.

A Zu einem gesunden Lebensstil gehört neben Bewegung auch eine ausgewogene Ernährung.

B Ich kaufe aus diesem Grund viel frisches Gemüse, Obst und wenig Fleisch ein.

C Jeder sollte sich damit beschäftigen.

- a) Markieren Sie die Verben in den Sätzen.
 b) Übertragen Sie die Sätze in die Tabelle.

Vorfeld	Verb (linke Klammer)	Mittelfeld	Verb (rechte Klammer)	Nachfeld
Zu einem gesunden Lebensstil	gehört			

- c) Machen Sie für alle drei Sätze den Vorfeldtest, indem Sie nacheinander die einzelnen Satzglieder ins Vorfeld verschieben. Schreiben Sie mögliche Varianten auf.

Vorfeld	Verb (linke Klammer)	Mittelfeld	Verb (rechte Klammer)	Nachfeld
Neben Bewegung	gehört			

- d) Formulieren Sie eine Regel zur Stellung des Verbs in Hauptsätzen.

Name:

Klasse:

Datum:

2 Setzen Sie sich mit Satzgefügen auseinander.

A Weltweit nimmt der Verzehr von Fleisch zu. In Deutschland ist er in den letzten Jahren rückläufig.

B Es hat weitreichende Folgen für die Menschen und die Umwelt. Wir setzen dem keine Grenzen.

C Die Nitratbelastung des Grundwassers ist hoch. Die Kosten für Trinkwasser steigen.

- a) Bilden Sie jeweils aus zwei Hauptsätzen ein Satzgefüge. Nutzen Sie sinnvolle Konjunktionen.
Achten Sie auf die Kommasetzung.

- b) Unterstreichen Sie in den Sätzen die Verben.
c) Formulieren Sie eine Regel zur Verbstellung im Nebensatz.

- d) Übertragen Sie die Satzgefüge in die Tabelle.

Vorfeld	Verb (linke Klammer)	Mittelfeld	Verb (rechte Klammer)	Nachfeld

- e) Notieren Sie, an welchen Positionen des Satzes sich der Nebensatz befindet.

Name:

Klasse:

Datum:

Übungen zum Satzbau – Lösungshinweise

- 1 a) A Zu einem gesunden Lebensstil gehört neben Bewegung auch eine ausgewogene Ernährung.
 B Ich kaufe aus diesem Grund viel frisches Gemüse, Obst und wenig Fleisch ein.
 C Jeder sollte sich damit beschäftigen.

b)

Vorfeld	Verb (linke Klammer)	Mittelfeld	Verb (rechte Klammer)	Nachfeld
Zu einem gesunden Lebensstil	gehört	neben Bewegung auch eine ausgewogene Ernährung.		
Ich	kaufe	aus diesem Grund viel frisches Gemüse, Obst und wenig Fleisch	ein.	
Jeder	sollte	sich damit	beschäftigen.	

c)

Vorfeld	Verb (linke Klammer)	Mittelfeld	Verb (rechte Klammer)	Nachfeld
Neben Bewegung	gehört	auch eine ausgewogene Ernährung zu einem gesunden Lebensstil.		
Auch eine ausgewogene Ernährung	gehört	neben Bewegung zu einem gesunden Lebensstil.		
Aus diesem Grund	kaufe	ich viel frisches Gemüse, Obst und wenig Fleisch	ein.	
Viel frisches Gemüse, Obst und wenig Fleisch	kaufe	ich aus diesem Grund	ein.	
Damit	sollte	sich jeder	beschäftigen.	

- d) Im Hauptsatz steht das Verb an zweiter Stelle. Besteht das Verb aus mehreren Teilen, bildet es eine Satzklammer.

- 2 a) + b) Mögliche Satzgefüge:

A Weltweit nimmt der Verzehr von Fleisch zu, obwohl er in Deutschland in den letzten Jahren rückläufig ist.

B Es hat weitreichende Folgen für die Menschen und die Umwelt, wenn wir dem keine Grenzen setzen.

C Weil die Nitratbelastung des Grundwassers hoch ist, steigen die Kosten für Trinkwasser.

Name:

Klasse:

Datum:

c) Im Nebensatz steht das Verb an letzter Stelle.

d)

Vorfeld	Verb (linke Klammer)	Mittelfeld	Verb (rechte Klammer)	Nachfeld
Weltweit	nimmt	der Verzehr von Fleisch	zu,	obwohl er in Deutschland in den letzten Jahren rückläufig ist.
Es	hat	weitreichende Folgen für die Menschen und die Umwelt,		wenn wir dem keine Grenzen setzen.
Weil die Nitratbelastung des Grundwassers hoch ist,	steigen	die Kosten für Trinkwasser.		

e) Der Nebensatz befindet sich jeweils im Nachfeld (Sätze A und B) oder im Vorfeld (Satz C).